

Bericht des Kindertagesstättenbeauftragten des Dekanats Neustadt an der Aisch für die Dekanatssynode am 29. März 2014

Seit September 2012 betreue ich mit 25% meiner Stelle über einen Regionalauftrag die evangelischen Kindertagesstätten des Dekanats.

Vordringlich war für mich, die Einrichtungen und die LeiterInnen (wir haben einen Mann - in Markt Erlbach!) sowie manchmal sogar das Team kennen zu lernen und verorten zu können. Die Besuche waren für mich lehrreich und in ihrer Vielfalt beeindruckend. Unabhängig von der Pädagogik und dem Stil der Einrichtungen war für mich spürbar, dass das Wohl der Kinder den höchsten Rang bei unseren Mitarbeitenden hat.

Im März 2013 konnten wir Dr. Silke Scheer als Referentin einer verbindlichen Fortbildung für alle Mitarbeitenden der evangelischen Kindertagesstätten im Dekanat gewinnen. Sie referierte zum Thema „Normale sexuelle Entwicklung oder übergriffiges Verhalten? Zum Umgang mit ‚Doktorspielen‘ im Kindergarten.“ Mehr als 150 Teilnehmende im Gemeindehaus Neustadt an der Aisch erlebten einen gewinnbringenden Nachmittag, der vielen Sicherheit im Umgang mit diesem heiklen Thema brachte.

Seit April 2013 habe ich im Gefolge der Vakanz die Kindertagesstätte Baudenbach und das Kindernetz in Stübach zusätzlich zu meinem eigenen Trautskirchner Kindergarten in meiner Verantwortung. Ich danke den Kirchenvorständen und den Teams für die vertrauensvolle Zusammenarbeit - ich denke, wir haben in den zahlreichen Sitzungen und Terminen einiges vorangebracht und zumindest einigermaßen den Verlust des Pfarrers verschmerzen können.

Im Juli 2013 wurde ich auf der Mitgliederversammlung des Evangelischen Kindertagesstättenverbands in den Verbandsrat gewählt und kann somit die Interessen der ländlichen Kindergärten auch auf Landesebene vertreten - und auch wertvolle Informationen für unsere Verwaltungstätigkeiten vor Ort erzielen.

Im Februar 2014 habe ich für kurze Zeit die Kindertagesstätte Münchsteinach übernommen, da ich für die Neustrukturierung des Kindergartens für den in diesem Jahr stattfindenden Neubau einer zweigruppigen Krippeneinrichtung die Trägerschaft klären soll. Ich hoffe, die Kindertagesstätte wiederum im Mai in die Hände meines Kollegen Hüttmeyer zurücklegen zu können.

Ich danke Herrn Grau und den MitarbeiterInnen in der Verwaltungsstelle (die mir immer die Haushaltspläne und Jahresrechnungen für die 4 Kindertagesstätten erarbeiten und zur Verfügung stellen) für die gute Zusammenarbeit. Frau Heß vom Evangelischen Kindertagesstättenverband war immer eine verlässliche Ansprechpartnerin in allen Lebenslagen - ihr obliegt die LeiterInnenkonferenz, bei der ich regelmäßig dabei bin.

Wahrscheinlich bin ich der Beauftragte mit den meisten Abendterminen und Fahrtkilometern, aber dafür habe ich die Straßen und Nebenstraßen des Dekanats inzwischen gut im Griff.

Hermann Ruttmann